



Isener Marktbote

Juli 2009

mit „Marktblatt“ des Marktes Isen und
Mitteilungsblatt der Gemeinde Lengdorf;
Veranstaltungs-Termine, Vereinsmitteilungen,
Nachrichten der Partnergemeinde Ernstbrunn

Wurfsendung

Isener Primizianten des 19. und 20. Jahrhunderts

Am Sonntag, den 5. Juli 2009 feierten Pfarrer Josef Kriechbaumer und der aus der Pfarrei Isen stammende Pfarrer Otto Stangl gemeinsam ihr 25jähriges Priesterjubiläum. Das soll Anlass sein, (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) den aus der Pfarrei Isen stammenden Primizianten nachzuspüren.



(v. l.) Pfarrer Allram, Pfarrer Stangl, Pfarrer Baumgartner und Pfarrer Kriechbaumer.

Dem Amt des Priesters wurde in der Kirchengeschichte immer eine besondere Bedeutung zugemessen. In den Augen der Gläubigen war der Priester der Verwalter der Sakramente, er konnte segnen und das Böse bannen und war ein Pontifex, ein Brückenbauer zwischen diesseitiger und jenseitiger Welt. Die Priesterweihe im Dom wurde nur von wenigen Leuten besucht, es handelte sich dabei vor allem um eine Kleriker-Veranstaltung; im Fokus des Interesses der gläubigen Bevölkerung stand dagegen die Primiz vor Ort. Die Gestaltung dieser ersten Messe in der Heimat des Neupriesters hatte viele Impulse von der weltlichen Hochzeitsfeier erhalten, galt doch die Priesterweihe als geistig-geistliche Vermählung des Priesters mit der Kirche und Gott. Symbolisch wurden deshalb den Primizianten kleine Mädchen als Primizbräute zur Seite gestellt, die die Reinheit und Makellosigkeit der Kirche symbolisierten. Auch das Böllerschießen, das die bösen Geister vertreiben sollte, unterstrich die segnende Vollmacht des Neupriesters, und dem ersten Segen und der ersten Wandlung eines Neugeweihten sprach man besondere Wirkmächtigkeit zu. Heute wird eine Primiz nüchterner gestaltet; im Gottesdienst und der anschließenden Feier wird mehr die Funktion des Priesters als Gemeindeleiter betont, da ja seit dem 2. Vatikanischen Konzil (1962 – 1965) die Rolle der Gemeinde als Volk Gottes besonders betont wird. Trotz oder gerade wegen dieser Akzentverschiebung haben Primizen noch eine herausragende Bedeutung für die Pfarreien.

Das 19. Jahrhundert

Das 19. Jahrhundert begann für die Kirche mit einer Katastrophe: durch den Reichsdeputationshauptschluss vom 25. Februar 1803 war es den weltlichen Fürsten gestattet, ihre durch die napoleonischen Wirren erlittenen Gebietsverluste durch kirchliche Güter zu ersetzen. Die Folge war eine Enteignung der Kirchen, welche unter dem Begriff „Säkularisation“ in die Kirchengeschichte einging; auch das Isener Kollegiatstift wurde ein Opfer dieser Maßnahme. Dieser auf den ersten Blick unfaire Akt war aber auch

positiv: die Kirche konnte sich von unnötigem Ballast befreien und wurde wieder frei für ihre eigentlichen Aufgaben. Dass diese Zeit eine Krisenzeit war, braucht nicht eigens betont zu werden; die logische Konsequenz daraus war, dass für die Zeit nach der Säkularisation fast 50 Jahre kein Isener Bürger-Sohn vor den Weihealtar trat, in den 15 Jahren vor der Säkularisation dagegen gab es noch drei Primizen. So wurde 1786 **Andreas Göttner** zum Priester geweiht. Geboren wurde er am 20. 5. 1760. Mit 27 Jahren, ein Jahr nach seiner Priesterweihe, trat er in das Kollegiatstift Isen ein, das er schließlich ab 1801 als letzter Stiftsdekan leiten sollte. Danach lebte er im heutigen „Brunauer-Haus“. Am 16. 1. 1821 verstarb er; über seinen Tod ranken sich viele Gerüchte: ist er eines natürlichen Todes gestorben oder wurde er Opfer eines „Meuchelmordes“, wie es an seiner Grabtafel am Südeingang der Isener Pfarrkirche steht? Wir wissen es nicht. Nur zwei Jahre jünger als Andreas Göttner war **Beda Mayr** aus Burgrain (geb. 11. 11. 1764). Bereits vor seinem Eintritt in das Benediktiner-Kloster Attel 1782 hatte er in Freising Philosophie studiert; 1788 wurde er dann zum Priester geweiht. Im Kloster Attel versah er das Amt des Professors für Dogmatik und Moral. Zum Zeitpunkt der Säkularisation war er Pfarrvikar von Edling, danach wirkte er als Kaplan in Niederroth, Scheuring bei Landsberg und in Ramerberg. Am 5. März 1817 verstarb er; sein Ex-Abt verfasste für den gelehrten Beda Mayr eine lateinische Grabinschrift, die das wissenschaftliche Wirken beschreibt: „*Summa! laudum eius, si scire aves, haec est: aut legit, aut docuit, aut oravit, plane ad exemplum, et imitationem Patroni sui venerabilis Bedae.*“, zu deutsch: „Das höchste Lob, das man über ihn aussprechen kann, ist dies: ob er studierte, ob er lehrte oder ob er betete, alles machte er nach dem Vorbild und zur Nachahmung seines Patrons, des Beda Venerabilis.“ Unmittelbar vor der Säkularisation, im Jahre 1802, wurde **Martin Härtl** zum Priester geweiht; geboren war er am 11. 11. 1777. Sein beruflicher Werdegang führte ihn 1802 als Kurat nach Berglern, 1823 als Pfarrer nach Neuötting und schließlich 1831 als Domkapitular und Regens des Priesterhauses nach Passau. Dort verstarb er am 15. 8. 1861. In dem für die deutsche und europäische Geschichte so wichtigen Jahr 1848 wurde **Josef Emmer** aus Isen (geb. 17. 3. 1811) am 17. Juni zum Priester geweiht. Er wirkte als Kaplan in Ellbach, dann als Benefiziat in Grafing und Rosenheim; dort starb er hochbetagt am 16. 1. 1905. Trotz des langen Priesterlebens schaffte es Josef Emmer nicht, Pfarrer zu werden; dies hängt damit zusammen, dass es damals wesentlich mehr Priester gab als heute; die Erlangung einer Stelle als Pfarrer war die nicht immer selbstverständliche Krönung einer langen Laufbahn in der Seelsorge. Im Gegensatz dazu gelang dem nächsten Primizianten Dr. phil. **Josef Punkes** eine wissenschaftliche und geistliche Karriere. Geboren am 16. 2. 1835 in Eck legte ihm der Münchner Erzbischof Gregor von Scherr (1856 – 1877) am 29. Juni 1859 die Hände zur Priesterweihe auf. Er promovierte zum Doktor der Philosophie und wurde Lycealprofessor in Freising. Damit gehörte er dem Vorstand des Freisinger Priesterseminars an, ein wirklich bedeutender Posten. Am 23. 10. 1903 verstarb er. In Bezug auf seinen Nachlass hat uns der Bamberger Weihbischof Arthur Michael Landgraf in seinem autobiographischen Roman „Hieselstal“ eine kleine Episode überliefert. Dabei klagt der Bruder von Dr. Punkes darüber, dass er der geistliche

Fortsetzung Seite 2

Wohn- u. Geschäftshaus

zu vermieten. Altbau, beste Lage im

Zentrum von Isen

5 Zi-Wohnung, 145 qm,

1. OG, Wohnküche, 2 Bäder

Geschäftsräume im EG, 120 qm,
teilbar.

Von Privat. **Telefon (0 81 21) 8 07 40**

Ihr Einkauf direkt vom Erzeuger!

Jeden Freitag warmes Mittagessen.

Jeden Freitag von

9.30 Uhr bis 14.30 Uhr aktuell:



LAUFEND ATTRAKTIVE SONDERANGEBOTE!

Wir haben Urlaub am Freitag, 14./21./28. 8. 2009

Ab **Freitag, 4. 9. 2009** freut sich das Bauernmarkt-Team wieder auf Ihr Kommen.

Für Ihre Familienfeiern/-feste backen wir

KUCHEN, TORTEN UND SCHMALZGEBÄCK

auf Bestellung. Rosi Deuschl, Telefon (0 80 83) 754



Freiw. Feuerwehr

ISEN

Samstag, 18. Juli 2009

FEUERWEHR-

FEST

ab 15 Uhr
am FW-Gerätehaus

Festprogramm:

15.00 Uhr: Eröffnung der **Hüpfburg**
Beginn des Festbetriebs

16.00 Uhr: 1. Vorstellung des
Kasperltheaters

18.00 Uhr: 2. Vorstellung des
Kasperltheaters

19.00 Uhr: Preisverleihung der **Jugendgruppengaudirally**

19.30 Uhr: **5'e hamma**

Auch in diesem Jahr wieder mit **Blaulicht-Bar**

Die Freiwillige Feuerwehr Isen freut sich auf Ihr Kommen.



Fortsetzung von Seite 1

Bruder sein ganzes Vermögen der Pfarrei Isen vermacht hatte, um einen Hochaltar und eine Kanzel zu finanzieren, er dagegen leer ausgegangen sei (was wohl besser war, da der Bruder das Geld ohnehin nur in Alkohol investiert hätte). Man kann einwenden, es handle sich hier um ein Romansujet, aber es ist unbestreitbar, dass 1904 in der Isener Kirche ein neuer Hochaltar und eine Kanzel von den Künstlern Elsner und Ranzinger geschaffen wurden. Doch zurück zu den Primizianten: mit den nächsten beiden Isener Neupriestern meinte es das Schicksal nicht sehr gut. Der am 7. 6. 1853 in Burgrain geborene **Thomas Fichter** wurde am 20. 6. 1878 in Freising zum Priester geweiht. Nach wenigen Jahren seines geistlichen Wirkens als Kaplan in Lauffen und Moosburg verstarb er schon am 25. Mai 1886 als Wallfahrtspriester in Maria Eck – mit nur 32 Jahren! Nicht einmal dreißig Jahre wurde **Georg Held** (21. 3. 1875), der nur vier Jahre nach seiner Priesterweihe (29. 6. 1899) am 30. 3. 1904 als Kaplan in Geisenhausen verstarb. Insgesamt wurden also im gesamten 19. Jahrhundert nur sechs Männer aus der Gemeinde Isen zum Priester geweiht, im 20. Jahrhundert sollten es beinahe dreimal so viele sein – ein Befund, der so nicht zu erwarten gewesen wäre!

Das 20. Jahrhundert

Der erste Primiziant im 20. Jahrhundert war **Matthias Kern**, der am 30. Mai 1877 in Bachleiten das Licht der Welt erblickte. Nach seiner Priesterweihe am 29. Juni 1902 war er zunächst Kaplan in Ainring, der Heimat von Pfarrer Josef Kriechbauer. Über sein Leben gibt es einige Aufzeichnungen. So schrieb er in der Pfarrchronik: von St. Wolfgang (von sich in der 3. Person!): „Am Montag 24. Mai 1943 wurde Pfarrer Matthias Kern von H.H. Generalvikar Buchwieser dringend gebeten die Verweisung der Pfarrei St. Wolfgang zu übernehmen. Pfarrer Kern hielt sich in seiner Heimat Bachleiten, Pfarrei Isen auf. Er war vorher von 1922 – 1943 Pfarrer in Wolfratshausen, war dort von den Nazis in Haft genommen und zur Resignation gezwungen worden, weil er sich kein Blatt vor den Mund nahm.“ In St. Wolfgang blieb Pfarrer Kern bis 1946, ab 1948 war er bis zu seinem Tod am 6. 2. 1963 Hausgeistlicher des St. Hildegardisheim in Garmisch-Partenkirchen. Gleich zwei Söhne aus dem heutigen Isener Gemeindebereich wurden am 29. 6. 1903 zum Priester geweiht: Ludwig Heilmaier (geb. 15. 8. 1877) und Johann Baptist Ostermaier (geb. 8. 6. 1875) aus Schnaapping. **Ludwig Heilmaier**, der Sohn des Isener Bürgermeisters Matthias Heilmaier (1832 – 1916) und Bruder des akademischen Bildhauers Max Heilmaier (1869 – 1923), blieb trotz seiner vielen Seelsorgestationen (Kaplan in Pfaffenhofen, Niederbergkirchen; studierender Priester in Rom 1913, Pfarrer in Zolling und Evenhausen) immer seiner Heimatgemeinde verbunden und war der bedeutendste Heimatforscher unseres Marktes: seine Veröffentlichungen sind noch heute Maßstab für die Isener Heimatforschung. Am 29. Juni 1943, dem Tag seines 40. Priesterjubiläums, starb Pfarrer Ludwig Heilmaier. Sein Weihekollege **Johann Baptist Ostermaier** starb bereits einen Tag vor seinem 24. Priesterjubiläum, am 28. Juni 1927. Tätig war er als Kaplan in Münsing. Drei Jahre nach Heilmaier und Ostermaier wurde der am 1. 4. 1878 in Zellershub geborene **Lorenz Seilbeck** am 29. 6. 1906 zum Priester geweiht; Stationen des geistlichen Wirkens waren Taufkirchen (Kaplan) und schließlich Holzhausen, wo Seilbeck als Pfarrer am 28. 3. 1938 verstarb. Noch vielen älteren Isenern ist Pfarrer **Josef Koblechner** (geb. am 11. 2. 1881 in Westach) bekannt. Nach seiner Primiz am 29. 6. 1907 war er viele Jahre Pfarrer von Pfaffing und Wasserburg am Inn (ab 1928), ehe er ab 1951 seinen Ruhestand als Kommodant in Isen verbrachte. Gestorben ist er am 17. 3. 1959. In Isen eher unbekannt ist der mit Andreas Göttner verwandte Pater **Peter Brunauer MSF**. Geboren am 18. 10. 1890 in Isen, trat er nach seinem Abitur 1908 dem Orden der Heiligen Familie in Grave (Holland) bei, in der Absicht, Missionar zu werden. Die erste Profess legte er am 25. 12. 1909 ab, zum Priester geweiht wurde er am 19. 12. 1914 in Grave. Von 1914 bis 1923



Fortsetzung Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

war er (mit einer einjährigen Unterbrechung 1917/18 als Soldat), Lehrer für Mathematik und Griechisch im Mutterhaus Grave und in St. Kilian/Levenhahn. 1923 kam er bedingt durch eine Erkrankung seiner Stimme ins Kloster Sargenroth, wo er bis zu seinem Lebensende am 5. Juli 1971 als Ökonom wirkte. Sein Ordensoberer charakterisierte ihn anlässlich seines Todes wie folgt: „Das Bild von Pater Brunauer ist einfachhin gekennzeichnet von der blauen Schürze und der feinen, fast scheuen Art der Zurückhaltung.“ Die Krankensalbung erhielt Pater Brunauer aus der Hand des Trierer Weihbischofs Alfred Kleinermeiert (geb. 1928). Begraben ist Pater Brunauer in Ravensburg. Der nächste Isener Primiziant ist wieder Priester des Erzbistums München-Freising: **Johann Baptist Held** (geb. am 18. 2. 1888), der jüngere Bruder des oben genannten Georg Held. Nach seiner Priesterweihe am 29. 6. 1915 war er Kaplan in Grunertshofen und Hausham, von 1920 bis 1939 Katechet in Kolbermoor, danach Pfarrer in Beuerberg. Dort starb er auch am 26. Februar 1962, nachdem er noch zwei Jahre den Ruhestand genießen konnte. Nur ein Jahr nach Held (29. 6. 1916) empfing **Johann Baumgartner** (geb. 30. 1. 1890), der Bruder des langjährigen Isener Mesners Josef Baumgartner (1893 – 1981), das Sakrament der Priesterweihe. Er wirkte als Kaplan in Sendling und Krankenhauspfarrer in München. Verstorben ist er am 29. 6. 1941. Der Sohn des Mesners Josef Baumgartner und somit Neffe von Pfarrer Johann Baumgartner, **Konrad Baumgartner**, der am 5. 6. 1932 geboren wurde, ergriff auch den Priesterberuf. Nach seiner Priesterweihe am 29. 6. 1962 war er – nach einigen Kaplansstationen – Pfarrer von Tittmoning und Au bei Bad Aibling; seinen Ruhestand verbringt er in Bad Tölz. Doch damit sind wir der Zeit vorausgeeilt! Nächster Primiziant nach Johann Baumgartner war DDr. **Arthur Michael Landgraf**. Geboren am 27. 2. 1895 in Traunstein als Sohn eines Eisenbahningenieurs, kam er um 1900 nach Isen, als sein Vater die Bahnstrecke Thann-Matzbach projektierte. Untergebracht war Familie Landgraf in Höselsthal und Göttenbach bei Fami-



BURGMAIR 84424 ISEN
TEL. 080 83/3 61
RAUMAUSSTATTUNG FAX 080 83/16 43

Dekorationen • Polsterwerkstätte • Sonnenschutz • Bodenbeläge • Matratzen

Betriebsferien vom 3. August bis einschließlich 22. August 2009.

lie Stangl („Korer“); daraus entwickelte sich eine lebenslange Freundschaft. Als Arthur Landgraf am 4. August 1918 in Bamberg zum Priester geweiht wurde, feierte er in Isen seine Primiz. Seine berufliche Laufbahn war höchst erfolgreich: Erzbischöflicher Sekretär in Bamberg, Universitätsprofessor in Bamberg und Washington D.C. und schließlich ab 1943 Weihbischof und Domdekan von Bamberg. Landgraf, der am 8. 9. 1958 verstarb, gehörte zu den bedeutendsten Handschriftenforschern seiner Zeit; er veröffentlichte aber auch Romane, darunter das autobiographisch geprägte Werk „Hieselstal“. 20 Jahre nach Arthur Landgraf empfing der am 19. Januar 1912 in Berging geborene **Matthias Brenner** die Priesterweihe (26. 6. 1938). Nach einigen Jahren als Kaplan in Freising und Partenkirchen wurde er Pfarrer von Mittenwald und Garmisch. Für seine aufrechte Haltung während der NS-Zeit, als man Brenners Büro einige Male seitens der Gestapo durchsuchte, wurde er 1979 zum Päpstlichen Ehrenprälaten er-

Fortsetzung Seite 4

www.KLJB-ISEN.de

Traditionelles

Waldfest

Sonntag, 26. Juli 09

GMAIN / ISEN

Ab 12 Uhr **MITTAGSTISCH** Abends **BARBETRIEB**

Ausweichtermin: Sonntag, 2. August 2009

Grillfest

Hüpfburg

Barbetrieb

Samstag, 1. August

ab 18.00 Uhr

beim Wirt z'

Weiher

Es spielt die Blaskapelle Isen
Bei schönem Wetter im Freien

Auf Euer Kommen freuen sich die Hubertusschützen Weiher e.V.



Die Primizfeier von Matthias Brenner.

nannt. Als Pfarrer in touristischen Gegenden lernte er viele bedeutende Leute kennen; so erzählte er, dass Julius Kardinal Döpfner (1913 – 1976) öfters in seinen Gottesdiensten saß, was ihn nicht ganz kalt ließ. Die letzten zehn Jahre seines Lebens verbrachte Prälat Brenner zusammen mit seinen Schwestern als Ruhestandspfarrer in Isen. Am 26. März 1997, mitten in der Karwoche, verstarb er plötzlich und unerwartet. Auch im Jahre 1912 geboren (6.



Juli) war **Michael Scheiel** aus Göttenbach. Nach seiner Priesterweihe am 7. 9. 1941 und einigen Kaplansjahren wirkte er als Pfarrer von Stefanskirchen bei Mühldorf, wo er am 16. 7. 1976 verstarb. Der nächste Isener Primiziant ist wieder Ordensgeistlicher: Rudolph Beslmüller, geboren am 25. 12. 1915, trat in die Benediktinerabtei Scheyern ein, erhielt den Ordensnamen Leopold und leg-



Primiz von Pfarrer Scheiel; unter den Priestern Pfarrer Heilmayer und Pfarrer Brenner.

te am 30. April 1937 seine ewigen Ordensgelübde ab. Wegen der Wirren des 2. Weltkriegs empfing **Leopold Beslmüller** O.S.B. die Priesterweihe erst am 29. 9. 1946. Tätig war Pater Beslmüller neben seelsorglichen Aufgaben vor allem als Kantor und Organist. So spielte er, wenn er in Isen zu Gast war, auch gerne vor den Gottesdiensten auf der Kirchenorgel. Am 11. 4. 1998 verstarb Pater Beslmüller; seine letzte Ruhe fand er auf dem Scheyerner Konventfriedhof. Mit den Wirren des Zweiten Weltkrieges lässt sich auch die nächste Isener Primiz erklären: Der Isener Altbürgermeister Hans Edmund Lechner (1978 – 1996) lernte 1945 in amerikanischer Kriegsgefangenschaft den Diakon **Bruno Lellek** (geb. 9. 3. 1915) aus Ostorf in der Diözese Breslau kennen. Da Lellek nicht mehr in seine Heimat zurückkehren konnte, bot ihm Lechner an, mit ihm nach Isen zu kommen. So gelangten die beiden am 5. 5. 1946 nach Isen. Bruno Lellek beendete dann in Freising seine Ausbildung zum Priester, am 22. 12. 1946 wurde er durch Michael Kardinal Faulhaber (1869 – 1952) zum Priester geweiht. Seine Primiz feierte Lellek an Weihnachten 1946 in Isen. Er wurde Kaplan in Maria Thalkirchen (München) und Vaterstetten, ehe er krankheitsbedingt 1958 nach Selb umzog, wo seine Schwester wohnte. Am 10. 9. 1969 verstarb er in Waid-

haus. Wieder ein einheimischer Priester ist der am 15. April 1937 in Burgrain geborene **Georg Brandstetter**. Zum Priester geweiht wurde er gemeinsam mit Konrad Baumgartner am 29. 6. 1962. Sein Werdegang führte Georg Brandstetter als Pfarrer nach Schlossberg. Vier Jahre nach Georg Brandstetter wurde **Sebastian Allram** (geb. am 3. 1. 1939) – zusammen mit Pfr. Robert Hlawitschka (geb. 1938) – am 29. 6. 1966 durch Julius Kardinal Döpfner zum Priester geweiht. Er wirkte als Pfarrer in Altfrauenhofen, Röhrmoos und Flossing; mittlerweile ist er im Ruhestand. Noch im Amt ist der jüngste Isener Primiziant, Pfarrer **Otto Stangl** aus Flecksberg, der am 12. Mai 1957 geboren wurde. Nach seiner Priesterweihe am 30. 6. 1984 und einigen Stationen als Kaplan war er zunächst Pfarrer von Neufahrn bei Freising, seit einigen Jahren ist er Pfarrer von Ruhpolding.

Ausblick

Der Gang durch die letzten zwei Jahrhunderte zeigte, dass gerade die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts mehrere Priester hervorbrachte, dass Priesterberufungen insgesamt aber immer etwas Besonderes waren. Wenn heute also in diesem Zusammenhang immer wieder von einer Krise in der Kirche gesprochen wird, so gab es diese Krise immer schon: Krise heißt „Entscheidung“, und wie könnte Christsein etwas anderes sein als Entschiedenheit?! Dies galt für die 24 vorgestellten Isener Primizianten, aber auch für jeden Einzelnen von uns!

Reinold Härtel

Marken-Kopierpapier

matt holzfrei weiß, mit 1,3-fach Volumen,
80 g/qm, DIN A4, für Kopie,
Laser und Inkjet (s/w)

ab 2.500 Blatt per 1000 **6,88 €** + MWSt.

10.000 Blatt per 1000 **6,19 €** + MWSt.

größere Mengen auf Anfrage.

Nußrainer Druckerei & Verlag

Bischof-Josef-Straße 6, 84424 Isen

Tel.: (08083) 5314-0, Fax: (08083) 5314-14

E-Mail: info@nussrainer-isen.de



25 Jahre sind eine lange Zeit, in der eine ganze Generation heranwächst. Solange schon sparen Ölheizungs-Besitzer viel Geld, denn seit 1980 ist Heizöl im Durchschnitt **um 25% billiger als Erdgas!** Und noch mehr sparen Sie mit **HUBER**, Ihrem Spezialisten für echt günstige Brennstoffe.

Vergleichen Sie selbst,
und rufen Sie an,
wir scheuen keinen
Preisvergleich.



Lengdorf
Tel. 08083 / 263

Wartenberg
Tel. 08762 / 1221

huber-lagerhaus.de



Reise in die Barockzeit

Die Musikschüler der Blockflöten-, Streicher- und Gitarrenklassen spielten Musikstücke aus dem 17. Jahrhundert.

Eine kurzweilige und unterhaltsame Reise in die Barockzeit unternahmen Schüler der Musikschule Ernstbrunn und deren Gäste. Sigrid Pachters Blockflötenklasse präsentierte gemeinsam mit den Kollegen aus der Streicher- und Gitarrengruppe und der Querflötenklasse einen abwechslungsreichen Querschnitt der Musik des 17. Jahrhunderts. Beeindruckende Leistungen und nahezu virtuoseres Können zeigten Elisabeth Kneissl mit dem C-Dur Konzert von John Baston und Judith Hahn mit einem Doppelkonzert von Antonio Vivaldi. Hervorragend unterstützt wurden die jungen Künstler durch die souveräne Begleitung von Claudia Gosewinkel de Marquez am digitalen Cembalo. Als optischer Aufputz durfte ein historisches Kostüm natürlich nicht fehlen. Dass die jungen Musiker auch bei den Zwischentexten sehr gut aufgepasst hatten, stellten sie anschließend bei einem Quiz über die Barockzeit unter Beweis. Für die richtige Lösung gab es selbstverständlich eine kleine Überraschung.



Musikalische Reise in die Barockzeit. Katja Heinisch, Judith Hahn, Elisabeth Kneissl, Bernadette Hahn, Kostüm von Petra Teufelsbauer, Sigrid Pacher, Viktoria Rieder, Bianca Summerer, Sophie Stehr, Awani Gnaore, Eva Steindl, Florentina Schwarzl (stehend, v. l.), Sarah Forcher, Viktoria Kneissl, Katharina Hahn und Constanze Rieder (knieend, v. l.) konzertierten.

Foto: Christelli

Österreich gut vertreten

Die Feuerwehrjugend-Gruppe der FF Ernstbrunn wurde vom NÖ Landesfeuerwehrverband zum 4. Internationalen CIIF-Feuerwehrjugendleistungsbeiwerb in Bergina-Val Sugana Trentono, Italien, entsandt. Die Jungflorianis vertraten Niederösterreich beziehungsweise Österreich hervorragend. Mit einem tollen 7. Platz unter 25 Gruppen kehrte man zurück. Der Erfolg zählt ja doppelt, denn die frühere Erfolgsmannschaft musste aus Altersgründen aufhören und in die jeweilige Feuerwehr der Großgemeinde zurückkehren. So formierten Jugendführer Heinrich Mechtler und seine Helfer ein neues gutes Team. Der Nachwuchs tritt wohl in die Fußstapfen der sieggewohnten Ernstbrunner Feuerwehrjugend. Mechtler, Kommandant Horst Gangl und die Jungs haben in Italien den internationalen Durchbruch geschafft, als Betreuer waren auch noch Gerald Mörth und Helmut Fridrichovsky mit dabei.

Schönborn verlieh Orden

Walter Kriegler und Ferdinand Weiss wurden für ihre Verdienste mit dem Stephanus-Orden ausgezeichnet.

Zwei Ernstbrunner wurden von Erzbischof Christoph Schönborn mit dem „Stephanus-Orden“ ausgezeichnet. Kirchenmusiker Walter Kriegler leitet seit 30 Jahren den Kirchenchor, er hat die musikalische Gestaltung unzähliger Kirchenfeste geleitet und den Orden mehr als verdient. Pfarrer Stanislaw Kosciolk dankte Kriegler im

Fortsetzung Seite 6



NICOLE FREUDLSPERGER

Marktplatz 5
84424 ISEN
Telefon (0 80 83) 90 80 46

Zum Beispiel
jetzt im Sommer mit einer
**Feuchtigkeitss-
Ampullen-
Crash-Kur**
oder einer **med.
Fußpflege**
mit **French-Lack**

DIE SINNE SCHWEIFEN LASSEN

EINTAUCHEN IN PURES WOHLBEFINDEN

DANKE

Liebe Isener, liebe Volksfestfreunde,

Sie waren phantastische Besucher!

Es freut uns sehr, zum Abschluss des Isener-Jubiläums-Volksfestes auf einen überaus erfolgreichen Besucher-Rekord hinweisen zu können.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihren zahlreichen Besuch.

Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen mit Ihnen beim 26. ISENER VOLKSFEST 2010.

Ihre Festwirtin Gerlinde Waxenberger

Ihr Bürgermeister Siegfried Fischer

25. ISENER VOLKSFEST



Metallbaumeister – Gestalter i. HW.

METALLGESTALTUNG

Schnaapping 11 · 84424 Isen · Telefon 0 80 83 / 14 35 · Telefax 0 80 83 / 54 66 06
e-mail: Ige.Metallgestaltung@t-online.de

Schmiede
Metallbau
Schlosserei

Fortsetzung von Seite 5

Rahmen der Sonntagsmesse: „Dem Walter Kriegler verdanken wir unseren tollen Kirchenchor.“ In einer ganz anderen „Branche“ ist Ernstbrunns Ehrenbürger Ferdinand Weiss zu der hohen Auszeichnung gekommen. Weiss, der „Mann mit den goldenen Händen“, hat Marterl und Kapellen renoviert und bei Kirchenrenovierungen mitgearbeitet, gemalt, geschmiedet, getischlert, gezimmert und gemauert. Rund 70 verschiedene Tätigkeiten stehen auf der Liste. Erst vor kurzem hat Ferdinand Weiss für die Merkersdorfer Pfarrkirche ein Absperrgitter gebaut, damit Gläubige in die Kirche hinein, aber nicht ins Innere können.



Stephanusorden für Walter Kriegler und Ferdinand Weiss. Pfarrer Stanislaw Kosciolk und der Pfarrgemeinderat mit Gertrude Wolf, Inge Schreiber, Katrin Mayer und der Jungsechzigerin Josefine Reeh gratulierten im Rahmen der Sonntagsmesse.

Foto: Christelli

Flughafen Shuttle

☎ 01 71 / 9 36 55 30 ✈



Alle Kassen

www.framHARMONY.de

☎ 0 80 76 / 86 22

info@framharmony.de

PatientenSENIORfahrten OBER

VEREINSMITTEILUNGEN

Ortsverschönerungs u. Gartenbauverein Isen
Selbstgemachtes aus dem Garten – Ihre kulinarischen Köstlichkeiten am Gartlermarkt.

Nach dem großen Erfolg unseres Probierstandes, wollen wir auch heuer am Sonntag, 27. September auf dem traditionellen Isener Gartlermarkt wieder Ihre Rezepte vorstellen.

Den Garten voller Erdbeeren, Holler trägt auch bald Früchte. Denken Sie jetzt schon dran, Ihr Selbstgemachtes für den Gartlermarkt zu sammeln.

Wer uns Marmelade, Relish, Pesto, Likör, Saft usw. zur Verfügung stellen will, wendet sich bitte an Erna Grasser: Tel. 8184. Unsere Besucher werden sich sicherlich freuen, neue Anregungen zur Weiterverarbeitung unseres Obstes und Gemüses (wenn möglich mit Rezept) mit nach Hause zu nehmen. Unkosten werden auf Wunsch erstattet. Natürlich sind auch Köstlichkeiten von Nicht-Mitgliedern gerne gesehen.

Fahrschule MAX GRECKL jun.

FAHRSCHULE
GRECKL

Grottenau 5
84424 Isen

Telefon 0 80 83 / 54 96 74
www.fahrschule-greckl.de

Ausbildung in den Führerscheinklassen

BE, B, A, A1, M, L, Mofa.

**Unterricht und Anmeldung
Dienstag und Donnerstag 19.30 – 21 Uhr.**

Aktion: „Mein schönstes Gartenfoto.“ Für alle Teilnehmer gibt es ein Geschenk.

Ihr Garten steht in voller Pracht. Egal ob Obst-, Gemüse-Kräuter- oder Blumenbeet. Fotografieren Sie Ihren Garten oder auch nur Ihre Lieblingsrose (mit der besten Auflösung Ihrer Kamera) oder rufen Sie uns an. Wir kommen vorbei und machen Ihr schönstes Gartenfoto. Tel. Klaudia Linner: 8105. Auch Nicht-Mitglieder können mitmachen.



Ortsverschönerungs- und Gartenbauverein Isen e.V.

bis zum 1.10.09

**Mein schönstes
Gartenfoto**



Für alle Teilnehmer gibt es ein Geschenk.



Twin Taekwondo fördert die Einheit von Körper und Geist. Der Kopf/Geist steuert den Körper, der Bauch/Chi das Gefühl. Traditionelles Taekwondo ist daher auch weit mehr als nur eine Sportart. Wer sich selbst und seinen Körper beherrscht, der kann auch die Schwierigkeiten des täglichen Lebens besser meistern. Twin Taekwondo heißt nicht nur, sich gegen körperliche Angriffe wehren zu können, sondern vor allem auch, diszipliniert mit sich selbst umzugehen.



Eigenschutz • Vitalität • Gesundheit

Kinder- und Erwachsenenprogramm
Machen Sie den ersten Schritt zu einem starken und gesunden Körper und Geist. Wir freuen uns auf Sie!



Wir sind täglich für Sie da in Erding, Aufhausen, St. Wolfgang, Dorfen, Schwindkirchen, Taufkirchen, Hohenlinden und NEU in Isen! Rufen Sie uns an: 08122.2285243 oder mobil 0173.5800880 • www.twintaekwondo.de • info@twintaekwondo-erdinger-land.de



**auto
reparatur**



Für einen guten und sicheren
Start in den Urlaub.

Urlaubs-Check

€ **19,90**
zzgl. Material



Auto Baumgartner

Bischof-Josef-Str. 27 · 84424 ISEN · Tel. (08083) 325

**Wir haben Betriebsurlaub vom
10. bis 29. August 2009**

Alles klar. Nichts wie rein!

Ihr Partner in Sachen Schwimmbadpflegemittel:



Jahnstraße 4
84424 Isen
Tel.: 08083/54028

www.kielbassa-online.de

Kristallklares, hygienisch sauberes
Schwimmbadwasser mit Pflege-Produkten
von KIELBASSA-Schwimmbadpflegemittel.

Einfache Anwendung.
Höchste Verträglichkeit.

**Energie aus
Photovoltaikanlagen
Sauber, unerschöpflich
und täglich verfügbar!**

Wir beraten Sie gerne!



Steinlandstraße 2 d
84424 ISEN
Telefon (08083) 1583
Telefax (08083) 1585



VEREINSMITTEILUNGEN

Jugendzentrum JUZ Isen

Einen fulminanten Abend erlebte das Isener JUZ bei einem Live-Konzert am 29. Mai. Die „Cleveland Steamerz“ aus Pastetten heizten dabei mit groovigen Rock-Rhythmen den zahlreich anwesenden Gästen gehörig ein. Weitere Aktivitäten sind geplant. Das JUZ hat immer samstags von 19.00 bis 24.00 Uhr geöffnet.



Freiwillige Feuerwehr Isen

Weisert für Florian

Am 12. Juni besuchten einige Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Isen mit einem Weisertwecken den kleinen Florian, den Sohn von Hannes und Sabine Baumgartner und überbrachten den Eltern nochmals die herzlichsten Glückwünsche der Isener Feuerwehr. Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn der kleine Florian in die Fußstapfen seines Vaters tritt – ein Platz in der Jugendfeuerwehr ist bereits reserviert.



Fortsetzung Seite 8

**Schreinerei
und
Holzbau**



**MEISTERBETRIEB
Lösel
GBR**

Hochstraße 53 · 84424 Isen · Telefon 0 80 83/5 45 60 · Fax 0 80 83/5 45 62
e-mail: Loesel-Holzbau@t-online.de · www.Schreinerei-Holzbau-Loesel.de



VEREINSMITTEILUNGEN

KC Isen

Den Titel „Vize-Europameister“ brachte Heini Stiglmeier vom KC Isen aus Leonding bei Linz in Niederösterreich mit nach Hause. Die Europameisterschaft der Freizeitkegler wurde dort am 12. und 13. Juni ausgetragen, wo die Bayerische Herren- und Damen-Auswahl jeweils hinter dem Landesverband Baden und vor Tirol den zweiten Platz im Mannschaftswettbewerb erreichten. Heinis Teamkollegen Edgar Schrepf von der KG Moosinning und Stefan Kraus vom KC Grafing erkämpften sich in der Einzelwertung sogar den 1. und 3. Platz. Die Siegerehrung nahmen u.a. der Präsident des Österreichischen Sportkegel-Bundes Ludwig Koscis, der Vizepräsident der Europäischen Freizeitkegel-Union Roland Schiffler und die Landtagsabgeordnete von Oberösterreich Theresia Kiesel vor, die bei den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta Bronze im 1500m-Lauf gewann. Gekegelt wurde in den beiden hoteleigenen Kegelhallen mit einmal 4 Bahnen und einmal 3 Bahnen. Ein großer Dank gilt den Sponsoren: Gartenbau Herbert Geisberger, Autohaus Georg Spielberger und dem Bauunternehmen Martin Angermaier. Bilder der EM gibt es im Internet unter: www.ebfu.eu/EM09-Impressionen.html



Heini Stiglmeier (auf dem Stockerl vorne) wurde mit der Bayernauswahl Vize-Europameister der Freizeitkegler.

Werbering Isen

Nicht weit auseinander lag die Entfernung der Siegerballons vom Weitflugwettbewerb 2008 des Isener Werberings. Alle drei landeten in Niederösterreich zwischen Linz und St. Pölten. Während die mit Helium gefüllten Ballons beim Kindernachmittag des Volksfestes gerade für den diesjährigen Wettbewerb starteten, wurden die Sieger vom letzten Jahr prämiert. So bekam die 11-jährige Britta Hörmann für einen 252-Kilometer-Flug von Werbering-Chef Stefan Böld eine Digitalkamera, Ludwig Kellner (4) einen Bruder-Traktor und Hannes Knauer (12) einen Einkaufsgutschein über 25 Euro überreicht. Auch die Eltern durften sich freuen. Sie bekamen jeweils zwei Mass Bier und einen Essensgutschein.



VIKING

Taifun

STIHL

Land-, Forst- u. Gartentechnik

Verkauf und Reparatur bei:

**Heller
Landtechnik**



Penzing 3 · 84435 Lengdorf · Tel. 0 80 83/5 30 60



KSB Sanierungsbau

Meisterbetrieb
Johann Kraut
Am Isental 16
84424 Isen

**Gestalten Sie Ihr Eigenheim neu.
Wir helfen Ihnen dabei.**

- Maler + Maurerarbeiten
 - Natursteintreppen
 - Siliconverfugungen
 - Sonderanfertigungen
 - Innenausbau
 - Renovierung aller Art
 - Spachtelmarmortechnik
- Mobil: 01 72/8 94 16 98**
Telefon: 0 80 83/5 44 51
Email: jo-kraut@t-online.de

Rufen Sie doch einfach an!



Andreas Kielbassa, Stefan Böld und Gottfried Bublak vom Werbering Isen (v.l.) überreichten den Siegern des Luftballon-Weitflugwettbewerbs tolle Preise.

VEREINSMITTEILUNGEN

Werbering Isen e.V.

Der Werbering Isen hat ein neues Logo!

frisch, sympathisch, zukunftsorientiert

Im Rahmen des 25. Isener Volksfestes und wie könnte es für einen Werbering nicht besser passen, am „Tag der Betriebe“ präsentierte der Werbering Isen e. V., mit den Vorstandsvorsitzenden Stefan Böld und Claudia Oberpriller das neue Logo des Isener Werberings. Der Werbering Isen e. V. ist der Verbund aktiver Isener Unternehmer, diese zeigen mit Ihrem neuem Logo einmal mehr, dass ein frischer Wind im bekannten Isener Unternehmerverbund weht.

Das neue Logo zeigt die Isener Meerjungfrau. Frisch, sympathisch, zukunftsorientiert und mit einem Einkaufskorb in der Hand. – passend für einen Werbering!

Unterstützt wird das neue Logo durch den Slogan: „Isen – Einkaufen – Genießen“. Dieser wird von den Mitgliedern ernst genommen und gelebt. Überzeugen Sie sich selbst vom vielfältigen Leistungsangebot der Isener Gewerbetreibenden.

Der aktuell 60 Mitglieder zählende Verein sieht sich als Motor zur Ankurbelung der Geschäftstätigkeiten und Unterstützer zahlreicher kultureller Ereignisse in Isen. Kreuzmarkt, Nikolausmarkt, Sonderverkaufsaktionen z. B. zum Volksfest und Gewinnspiele machen den Werbering zu dem was er ist. Zu den Mitgliedern zählt eine ausgewogene Mischung aus Geschäften, Handwerkern, Gewerbetreibenden und Dienstleistungsunternehmen. Sie zeichnen sich aus durch eine hohe Qualität ihrer Angebote, Fachkompetenz in der Beratung und eine stets freundliche und hilfsbereite Kundenbetreuung. Nutzen Sie den Vorteil der regionalen Nähe und den Unternehmergeist der Isener Geschäftsleute bei Ihren nächsten Einkäufen, Aufträgen und Besorgungen im Markt Isen.



Der Werbering Isen hat ein neues Logo! – frisch, sympathisch, zukunftsorientiert.

PS: Sie wollen Mitglied werden? – Kontakt: Stefan Böld, Tel.: (08083) 380

Veteranen- u. Soldatenkameradschaft Isen Herbstausflug

Der Herbstausflug der Veteranen- u. Soldatenkameradschaft Isen startet heuer am 20. September 2009 und führt uns nach Würzburg.

Abfahrt ist um 6.00 Uhr beim Klement. Über Nürnberg fahren wir auf der Autobahn nach Würzburg. In Würzburg erhalten wir eine Führung durch die Residenz (Wiedereröffnung des Kaisersaales nach Renovierung im April 2009), Dauer ca. 1 Stunde. Die Residenz Würzburg zählt zu den bedeutendsten architektonischen Schöpfungen des Barock. Sie darf im gleichen Atemzug mit Versailles bei Paris und Schönbrunn bei Wien genannt werden. Der Bau fasst die Ergebnisse der großen abendländischen Architekturstömungen jener Zeit, der französischen Schlossarchitektur, des Wiener Barock und des oberitalienischen Palast- und Sakralbaues, zu einem Gesamtkunstwerk von erstaunlicher Universalität zusammen. Anschließend starten wir zu einer romantischen Schifffahrt auf den Main

Wir helfen im Trauerfall

Särge

Sargausstattungen

Überführungen



Bestattungen **Konrad Brummer**

Michael-Irl-Straße 2 · 85659 Forstern

Telefon 081 24/88 40 · Mobil-Telefon 01 71 / 3 69 55 19

nach Veitshöchheim und wieder zurück nach Würzburg. Auf dem Schiff wird uns das Mittagessen serviert (es stehen verschiedene Gerichte zur Auswahl). Je nach Wetterlage verbringen wir noch einige Zeit in der Stadt, bevor wir wieder unsere Heimreise antreten.

Im attraktiven Fahrpreis sind sämtliche Eintrittsgelder, Schifffahrt und Mittagessen enthalten. Wir bitten um baldige Anmeldung direkt bei Omnibus Rosenberger, Tel. 08083/9576. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Sportschützen Isen

Vereinsausflug am Samstag, 25. Juli 2009

Unser diesjähriger Vereinsausflug führt uns ins Salzkammergut und zum Gut Aiderbichl. Über Wasserburg, Traunstein vorbei an Salzburg fahren wir zum Mondsee. Hier besteht die Möglichkeit im Ort Mondsee zu bummeln oder an einer Schiffsrundfahrt teilzunehmen. Unsere Mittagspause mit Einkehr in einem gemütlichen Gasthaus verbringen wir in Scharfling, das ebenso am Mondsee liegt. Am frühen Nachmittag fahren wir weiter Richtung Wallersee zum Gut Aiderbichl. Ein Führer wird uns hier bei einem Rundgang begleiten.

Am späten Nachmittag treten wir wieder unsere Heimreise an. Wenn gewünscht, wird noch eine Brotzeitpause eingeplant. Abfahrt: 7.30 Uhr bei Waxenberger, 7.40 Uhr Feuerwehrhaus. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!!! Anmeldung bei Martin Weber, Tel. 08083/749.

Isener Bauernmarkt

Der Isener Bauernmarkt bedankt sich von Herzen bei der Isener Feuerwehr und allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung beim Hochwassereinsatz am Sonntag, 28. 6. 2009.

Die Vorstandschaft

Barockkonzert i. d. Schloßkapelle Burgrain



Das Barockensemble L'Estro Armonico unter der Leitung von Regina Maier gibt am Sonntag, den 19. 7. 09, in der Schloßkapelle zu Burgrain um 19 Uhr ein Konzert.

Zur Aufführung kommt virtuose Barockmusik von Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel u.a.

Im Anschluß an das Konzert ist in der Vorhalle des Burghofes ein kleines Buffet angerichtet, das musikalisch begleitet wird mit freien Improvisationen zu Tänzen des 17. Jahrhunderts.

Der Eintritt beträgt 12 €, für Kinder ermäßigt 6 €, Kartenreservierungen: bei Regina Maier, Harthofen; Tel.: 08124/9635 oder per email: maier-regina@t-online.de

KLEINANZEIGEN

Wohnung zu vermieten: 80 m² Wohnfläche, Einbauküche, Bad mit Dusche, ebenerdig, eigener Eingang, Kellerabteil. Telefon (08083) 8065

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Fußpflege, auch bei Ihnen zu Hause. Fußpflegestudio P. Greimel, Lengdorf. Termine unter (08083) 1386.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Kleintransporte „Isen Blitz“. Tel. 0172/8406299

SPERRMÜLLBÖRSE

Polsterbett mit Bettkasten 2 m x 0,9 m, Bootsmotor, reparaturbedürftig, 2 Camping-Liegen zu verschenken. Telefon (08083) 8944

Zu verschenken: Gemütliches, modernes 3-Sitz-Sofa von Himolla, 2 m breit, 85 cm hoch, Rückseite bezogen, Stoff beige mit schwarzem Muster, Füße und Blende Ahornholz. Mangel: 1 winziges Loch in der Sitzfläche. Prima für Jugendzentrum, Partyräume, Tierheim. Telefon (08124) 7236 (Daxau)

TERMINKALENDER

16. Juli Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 18. Juli Freiwillige Feuerwehr Isen: Feuerwehrfest
 FW Isen: 2. Jugendgaudirallye der Jugendfeuerw.
 19. Juli Pfarrfest in Isen
 Pemmering: Patrozinium, Fahrzeugsegn., Pfarrfest
 Firmung in Isen und Lengdorf
 22. Juli FW Isen: Kreisjugendfeuerwehrzeltlager (- 26.7.)
 24. Juli Sportschützen Isen: Vereinsausflug
 25. Juli KLJB Isen: Waldfest
 26. Juli Gottesdienst der Kreisjugendfeuerwehr in Isen
 Lebensfreude: Abendentspannungsreise
 29. Juli SG Eschbaum: Schützenausflug
 31. Juli Hubertusschützen Weiher: Grillfest
 1. Aug. KLJB Isen: Ausweichtermin für Waldfest
 2. Aug. Beginn Sommerferien
 3. Aug. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
 BRK Isen: Bereitschaftsabend im Freizeitheim
 6. Aug. FSG Isen: Tag der offenen Tür (Isener Ferienpr.)
 Lebensfreude: Kl. Abendspaziergang, Lagerfeuer
 8. Aug. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 Lebensfreude: Morgen - Tauwander. m. Frühstück
 13. Aug. Kinderfest der SPD am Freizeitheim
 15. Aug. Lebensfreude: Kleine Genussradltour
 VdK: Sommerfest im Freizeitheim Isen
 18. Aug. Lebensfreude: Nordic-Walking-Tour
 23. Aug. Lebensfreude: Fam.-Wanderung m. Spaß u. Spiel
 30. Aug. BRK Isen: Bereitschaftsabend im Freizeitheim
 3. Sept. VdK: Ausflug nach Benediktbeuern
 5. Sept. Lebensfreude: Kleine Ortsführung
 6. Sept. Schafhaltervereinigung Erding: Grillfest
 Lebensfreude: Müllner-Bründl-Wanderung
 10. Sept. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
 11. Sept. Trachtenverein Isen: Volkstanz im Klementsaal
 14. Sept. Ende Sommerferien
 15. Sept. Schulanfang
 17. Sept. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 18. Sept. Sportschützen Isen: Anfangsschießen
 SG Eschbaum: Mitgliederversammlung
 20. Sept. FSG Isen: Steckerlfischessen
 22. Sept. PGR Isen: Vortrag im Pfarrheim
 26. Sept. SG Eschbaum: 3. Sommerbiathlon
 27. Sept. OVV-Gartlermarkt Mehrzweckhalle Grottenau
 1. Okt. BRK Isen: Bereitschaftsabend im Freizeitheim
 OVV-Fotoaktion: „Mein schönstes Gartenfoto“
 Sportschützen Isen: Weinfest im Vereinsheim
 3. Okt. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
 8. Okt. SG Eschbaum: Anfangsschießen
 9. Okt. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 15. Okt. Hubertusschützen Weiher: Weinfest
 17. Okt. Klement-Saal Isen: Kabarett
 23. Okt. KSV Pemmering: Kesselfleischessen b. Pointner
 24. Okt. Klassentreffen Jahrgang 1941 - 1950 Burgrain

ALLES, WAS STARK IST



Wenn immer was zu tun ist, kommen die leistungstarken Geräte von STIHL zum Einsatz: im Garten, im Wald und auch sonst überall in Haus und Hof. Qualität von STIHL - eine starke Sache.

STIHL
DIENST

Wir beraten Sie gern!
Produkt und Service f. Garten

Horst Menth — www.menth-gartenservice.de
 84416 Inning am Holz · Gewerbering · Adlberg 9 a. d. B 388
 Telefon 08084/562122 · Telefax 08084/562123

KRAFT PAKETE

FÜR JEDEN EINSATZ



Anschließend an unseren Sortiment
 Extensiv, handbetätigt und sehr langzeitig. Kraftpakete für den Rasen, für Gartenschäfte und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!



25. Okt. Allerseelenmarkt in Isen
 Pfarrversammlung in Lengdorf
 26. Okt. VdK: Haussammlung (bis 15. 11. 09)
 2. Nov. Beginn Herbstferien
 3. Nov. Hubertusmesse
 5. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
 BRK Isen: Bereitschaftsabend im Freizeitheim
 7. Nov. Ende Herbstferien
 8. Nov. Pfarrversammlung in Isen
 12. Nov. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 15. Nov. Bücherei St. Zeno Isen: Tag der offenen Tür
 18. Nov. OVV-Hauptversammlung im Gasthaus Klement
 20. Nov. Klement-Saal Isen: Stephan Zinner
 21. Nov. OVV-Kinder: Weihnachtsbasteln i. d. Volksschule
 22. Nov. Pfarrversammlung in Pemmering
 28. Nov. Theaterverein Isen: Märchen im Klementsaal
 29. Nov. Theaterverein Isen: Märchen im Klementsaal
 3. Dez. BRK Isen: Bereitschaftsabend im Freizeitheim
 5. Dez. Sportschützen Isen: Christbaumversteigerung
 MSC: Nikolausfeier beim Klement
 Theaterverein Isen: Märchen im Klementsaal
 6. Dez. Nikolausmarkt in Isen
 Theaterverein Isen: Märchen im Klementsaal
 12. Dez. Klement-Saal: Weihnachtliches „Lichterfest“
 13. Dez. Klement-Saal: Weihnachtliches „Lichterfest“
 17. Dez. Festchor u. Liedertafel: Weihnachtsfeier
 18. Dez. Sportschützen Isen: Weihnachtsfeier
 19. Dez. SG Eschbaum: Christbaumversteigerung
 24. Dez. Beginn Weihnachtsferien
- 2010**
8. Jan. Klement-Saal Isen: Georg Ringsgwandl
 15. Jan. Klement-Saal Isen: „Bertl und i“
 16. Jan. Klement-Saal Isen: „Bertl und i“
 18. März Blaskapelle Isen: Generalprobe Frühjahrskonz.
 19. März Blaskapelle Isen: Frühjahrskonzert
 20. März Blaskapelle Isen: Frühjahrskonzert
 23. April Klement-Saal Isen: Bayrischer Folk und Rock
 SG Eschbaum: Königsproklamation
 30. April SG Eschbaum: Schafkopfturnier
 28. Mai 100 Jahre Hubertussch. Weiher: Rocknacht
 29. Mai 100 Jahre Hubertussch. Weiher: Weinfest
 30. Mai 100 Jahre Hubertussch. Weiher: Festgottesdienst
 31. Mai 100 Jahre Hubertussch. Weiher: Kesselfleischessen
 27. Juni 150 Jahre Kolpingsfamilie Isen: Festgottesdienst

Alle Angaben ohne Gewähr!

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de



***“Richtig Punkte
machen!”***

**VR
Mitglieder
bonus**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Unsere Mitglieder genießen viele Vorteile, denn Mitglied zu sein soll sich auch lohnen. Mit dem VR-MitgliederBonus bieten wir Ihnen jetzt noch mehr:

Ab sofort belohnen wir die aktive Zusammenarbeit. Dabei wird der individuelle Beitrag jedes einzelnen Mitglieds zum Geschäftserfolg unserer Bank berücksichtigt. Je intensiver die Kunden-Bank-Beziehung ist, umso mehr Punkte können Sie sammeln.

Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG**

